



Bild vorne: Robert Honegger, «Über dem HB Zürich», 1988,
Öl auf Leinwand, 128 x 92 cm

Bild hinten: Robert Honegger «Taucherli», 2015,
Öl auf Leinwand, 80 x 40 cm, unterwasser



VERANSTALTUNGEN

KONZERT

Daniel Binggeli

Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30 Uhr

Wie Robert Honegger bewegt sich auch der Zürcher Akkordeonist Daniel Binggeli auf unterschiedlichem Parkett – zwischen High und Untergrund. Musikalisch kann er genauso lüpfend abheben wie in traurigste Weisen abtauchen. Und wie bei Honegger ist seine Kunst inspiriert und imprägniert vom Alltag: von lokalen Tagen und insbesondere Nächten, von Kulturen rund um den Globus. Stadtbekannt und unbekannt zugleich, ist sein ganzes Wesen eins mit Sicherheit: unwiderstehlich, in seinem Charme, seinem Wortwitz, seiner instinktiven Intelligenz und seiner innigen Emotionalität.

LESUNG

Klaus Merz

Mittwoch, 6. März 2019, 19.30 Uhr

Seit Jahren zählt Klaus Merz zu den ausserordentlichen und prägenden Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Seine zeitlose Prosa und literarische Bildbetrachtungen, seine Gedichte vertrauen auf leise, eindringliche Töne. Mehrfach wurde er für sein lyrisches und erzählerisches Werk ausgezeichnet, so etwa mit dem Gottfried Keller-Preis, mit dem Friedrich Hölderlin-Preis in Deutschland oder dem Christine Lavant-Preis in Österreich. Klaus Merz liest aus seinem eben erschienenen Buch «firma» sowie ausgewählte Texte aus seiner Werkausgabe.

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

Robert Honegger

Auftauchende Bilder

Robert Honegger ist ein Unikat in der Zürcher Kunstszene. Man kann ihm, hinter seiner Staffelei oder beim Zeichnen, im Festsaal des Grand Hotel Palace in St. Moritz genauso begegnen wie in der Stella Alpina, einer legendären Bar im Kreis 4. Im Zürcher Obergericht genauso wie als Unterseemaler, als «Aquarellist» auf Tauchgang im Zürisee. Honegger ist ein liebevoller, scharfsichtiger Chronist des Alltags, unserer Gegenwart: quer durch alle Schichten. Selber äusserst scheu und sensibel, hat er sich zum Auftrag gemacht, Menschen zu beobachten. Gespannt sein darf man auch auf den Vergleich zwischen den Charaktermalern Robert Honegger und Albert Rüegg.

Vernissage: Donnerstag, 13. Dezember 2018, 18 bis 20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau, Präsidentin des Stiftungsrats, und Simon Maurer, Stiftungsrat

Ausstellungsdauer: 14. Dezember 2018 bis 9. März 2019

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr

Hottingerstrasse 8, 8032 Zürich

Tel. 043 818 54 06

www.kunstsammlung-ruegg.ch

Versand unterstützt durch



Stadt Zürich
Kultur